



Abend -

Zeitung.

112.

Dienstag, am 11. Mai 1830.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell.]

Der Bach.

Winde, Bächlein, dich im Kreise
Dieser schönen Blumenwelt,
du noch von dem Winterreise
in gehob'ner Flut geschwellt!

Fröste hatten deinen Spiegel
lang' getrübt und eingeengt,
doch es haben Maiesflügel
alle Fesseln dir gesprengt.

Kränze die entfernten Höhen,
tränke mild den Wiesenplan,
winde dich durch Fluß und Seen,
flute in den Ocean!

Daß dem Bach mein Leben gleiche,
wähnt' ich, wenn mit sanftem Flug
durch das Thal, das liederreiche,
Echo meine Sänge trug;

Wenn des Lebens Winterfröste
mir die Sangkunst weggebannt,
unausglühende Asbeste
rein vergeistigend entbrannt!

Lebens Sorgen zu verdrängen,
zu bewahren Muth und Glut,
will ich steuern mit Gesängen
zu des Oceanes Flut!

Arthur vom Nordstern.

Die Bescholtenen.

(Fortsetzung.)

Eugeniens Freier, der Herr von Reislau, war
unstreitig ein vorzüglicher Landwirth, hatte aber, wie

er oft mit rührender Offenheit und Selbsterkenntniß
gestand und beklagte, weder das Zahn- noch das
Schießpulver erfunden. Stolz und Hoffahrt plagten
ihn nächstdem so wenig, daß er, zur Stadt kommend,
im sogenannten Bärmuffe, einer gemeinen, zwischen
der Zollbude und der Scharfrichterei gelegenen Her-
berge, abtrat. Wir finden ihn eben vor der Thür der-
selben, auf Freiersfüßen, mit einem Ballen unter dem
Arme, welcher dem Habel'schen Kleiderpakete ähnelte,
und im Begriffe, den Damenschneider Löwenschweif
heimzusuchen. Wurst nach der Speckseite! flüsterte
jüngst sein Genius dem Sinnenden zu, als ihm von
dem Fräulein Stillheim geträumt hatte und er wählte
sodort aus dem nachgelassenen Kleiderschatz der Mut-
ter die beiden Kleinode desselben, ein Stoff- und ein
Mohrkleid, um mit dem ersteren jene Gefeierte, mit
dem letzteren ihre gnädige Mama zu erfreuen. Jo-
seph, der Kleinknecht, welcher ihn, in ein altes Kollet
gesteckt, gewöhnlich als Jokei zur Stadt begleitete, war
zum Unglücke heute unter Weges von der Pritsche des
Schlittens gefallen, den sein Herr selbst führte, war,
Kopf über in den Schnee versinkend, unvermißt geblie-
ben und noch nicht angelangt. Reislau entschloß sich
daher, dem berühmten Löwenschweife persönlich die ge-
dachten Prachtgewänder einzuhändigen, damit er sel-
bige, im Besitze des Mafes für beide Damen, der
neuesten Mode gemäß zustufe. Als Jener nun des-
halb die Herberge verließ, schritt ein Mütterchen, vom
Tragkorbe gebeugt, an demselben vorüber, schien ihn